

1. Record Nr.	UNISA996359645603316
Titolo	»Wir machen Kunst fur Kunstler« : Lohnarbeit in Kunstmanufakturen. Eine ethnografische Studie / Franz Schultheis
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	3-8394-5194-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (233 pages) : illustrations; digital file(s)
Collana	Edition transcript ; 7
Classificazione	LH 60000
Disciplina	701.03
Soggetti	Kunst; Art World; Ethnografische Feldforschung; Art Fabricators; Manufaktur; Kreativitat; Berufsethos; Kreativarbeit; Dienstleistung; Auftragsarbeit; Kapitalismus; Kunstmarkt; Gesellschaftsdiagnostik; Kultur; Kunstsoziologie; Kultursoziologie; Kunsttheorie; Kulturwissenschaft; Soziologie; Art; Ethnographic Field Research; Manufactory; Creativity; Professional Ethics; Creative Work; Service; Commission Work; Capitalism; Art Market; Social Diagnostics; Culture; Sociology of Art; Sociology of Culture; Theory of Art; Cultural Studies; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 1. Einleitung: »Wir machen Kunst fur Kunstler«: Lohnarbeit im Dienst der Kunst 10 2. Das Feld unserer empirischen Studie 38 3. Berufliche Werdegange und Profile von DienstleisterInnen der Kunst 50 4. Markt-Geschehen auf der Hinterbuhne der Kunstwelt 64 5. Anbahnungen von kunstlerischen Auftragsarbeiten 74 6. Kostenvoranschlage fur »unbezahlbare« Guter 90 7. Lohnarbeit fur die Kunst 112 8. Am Werk: Art Fabricators und KunstlerInnen in Interaktion 138 9. Im Dienste der Kunst: Der Berufsstolz der Namenlosen 158 10. »Wir machen Kunst fur Kunstler «: Selbstverhaltnisse der Art Fabricator 174 11. Metamorphosen: Vom »Ding« zur »Kunst« 200 12. Schluss: Kunst unter kapitalistischen Verhaltnissen 210 Literatur 226
Sommario/riassunto	Die Herstellung von Kunstwerken wird in jungerer Zeit vermehrt aus dem Atelier in spezialisierte handwerkliche Produktionsstätten ausgelagert. Die hier tatigen »Art Fabricators« sind in der Regel namen- und gesichtslos auf der Hinterbuhne der »Art World« mit ihrem

handwerklichen Geschick, einem ausgeprägten Kunstverständnis und hohem Maß an Kreativität an der Hervorbringung von Kunstwerken aktiv beteiligt. Sie stehen im Zentrum dieser Studie. Mittels ethnografischer Feldforschungen bietet Franz Schultheis erstmals Einblicke in die Praxis sowie Produktionsbedingungen und -verhältnisse solcher Manufakturen. Dabei werden auch das besondere Berufsethos ihrer Mitarbeiter*innen sowie deren Selbst- und Rollenverhältnisse untersucht. Nicht zuletzt stellt sich aber auch die Frage, wie dieser Wandel in der Produktion von Kunstwerken die Vorstellung vom Künstler und von der Kunst selbst verändert.
